

Busche, Lisa (Bachelor 2016, Schwerpunkt: Archäologisches Kulturgut und kunsthandwerkliche Objekte)

Thema

Ein Humpen der Gebrüder Gutgesell (Hanau) aus Elfenbein mit Goldschmiedearbeit.
Restauratorische Untersuchungen und Maßnahmenkonzeption

Zusammenfassung

Der Elfenbeinhumpen mit Goldschmiedearbeit der Gebrüder Gutgesell aus Hanau befindet sich in der Sammlung des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg und war auf Grund der verschmutzten Oberfläche und diverser gelöster Objektteile nicht ausstellungsfähig. Ziel der Arbeit ist es, den Elfenbeinhumpen durch eine Reinigung eine materialgerecht gepflegte und ästhetische Oberfläche zu verschaffen und durch die Stabilisierung der gelösten Teile für Ausstellungen brauchbar zu machen. Das Ziel wurde durch die Steigerung und durch an den Grad der Oberflächenverschmutzung angepasste Reinigungsmethoden und durch reversible Klebungsmethoden erreicht. Da sich einige Materialien auf der Oberfläche befinden, deren Bedeutung für die historische Objektgeschichte nicht ausgeschlossen werden können, sind diese nicht schädigenden Materialien auf dem Objekt verblieben.

Abstract

The lidded tankard of ivory and silver, made by the Gutgesell Brothers of Hanau, is part of the collection of the "Germanisches Nationalmuseum" in Nuremberg. The object is not ready for display because its surfaces are covered by substances and some parts are at risk of falling off. This is why the concept of this thesis tries to find a solution to minimise the substances on the surface and to consolidate the loose parts in a way which is tailored to the needs of the object. This is done by starting with gentle cleaning methods, which were intensified as and when required, to ensure the preservation of the ivory and silver. The adhesives are reversible and aesthetically fitting, but easy to identify. On scrutiny, some harmless substances were found. It remained unclear whether these substances are originally there or whether they are a later addition.